

9M 2014

ZWISCHENBERICHT JANUAR - SEPTEMBER

Beiersdorf

Inhalt

ALLGEMEINES

Geschäftsentwicklung im Überblick	3
Die Beiersdorf Aktie	4

ZWISCHENLAGEBERICHT KONZERN

Ertragslage Konzern	5
Ertragslage Unternehmensbereiche	7
Vermögenslage Konzern	10
Finanzlage Konzern	11
Mitarbeiter	12
Chancen und Risiken	12
Ausblick 2014	13

ZWISCHENABSCHLUSS KONZERN

Gewinn- und Verlustrechnung	14
Gesamtergebnisrechnung	15
Bilanz	16
Kapitalflussrechnung	17
Eigenkapitalveränderungsrechnung	18
Segmentberichterstattung	19
Ausgewählte Anhangangaben	20

Geschäftsentwicklung im Überblick

Beiersdorf wächst in schwierigem Marktumfeld

- Umsatz im Konzern wächst um 4,3%
- Consumer Umsatz liegt um 4,2% über Vorjahr
- tesa wächst um 4,3%
- EBIT-Umsatzrendite im Konzern erhöht sich auf 14,2%

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2014

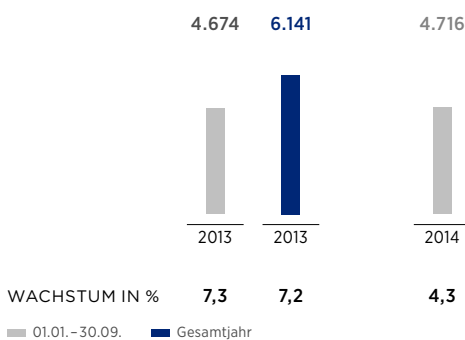
- Umsatzwachstum Consumer bei 4 bis 6%
- Consumer EBIT-Umsatzrendite bei rund 13%
- Umsatzwachstum tesa bei etwa 4%
- tesa EBIT-Umsatzrendite bei rund 16%

Beiersdorf auf einen Blick

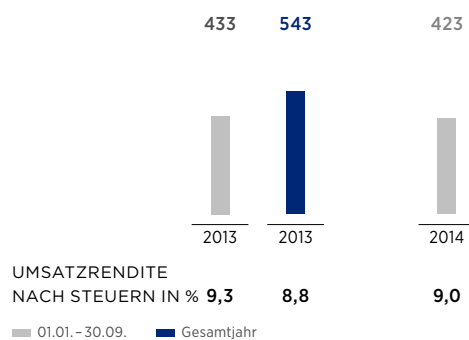
		01.01. – 30.09.2013	01.01. – 30.09.2014
Umsatz Konzern	(in Mio. €)	4.674	4.716
Veränderung zum Vorjahr (organisch)	(in %)	7,3	4,3
Veränderung zum Vorjahr (nominal)	(in %)	2,4	0,9
Umsatz Consumer	(in Mio. €)	3.883	3.905
Veränderung zum Vorjahr (organisch)	(in %)	6,9	4,2
Veränderung zum Vorjahr (nominal)	(in %)	1,7	0,6
Umsatz tesa	(in Mio. €)	791	811
Veränderung zum Vorjahr (organisch)	(in %)	9,3	4,3
Veränderung zum Vorjahr (nominal)	(in %)	5,5	2,5
Betriebliches Ergebnis (EBIT, ohne Sondereffekte)	(in Mio. €)	650	671
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	(in Mio. €)	650	608
Ergebnis nach Steuern	(in Mio. €)	433	423
Umsatzrendite nach Steuern	(in %)	9,3	9,0
Ergebnis je Aktie	(in €)	1,88	1,84
Brutto-Cashflow	(in Mio. €)	509	485
Investitionen	(in Mio. €)	145	198
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	(in Mio. €)	114	125
Mitarbeiter	(Anzahl am 30.09.)	16.550	17.293

Die prozentualen Veränderungen beziehen sich auf Werte in Tsd. €.

UMSATZ KONZERN (IN MIO. €)



ERGEBNIS NACH STEUERN (IN MIO. €)



Die Beiersdorf Aktie

Die internationalen Aktienmärkte befanden sich zu Beginn der zweiten Jahreshälfte weiterhin in Unruhe. Gute Wirtschaftsdaten aus den USA und China beflügelten die Börsen zunächst, bevor die geopolitischen Risiken in den Fokus rückten. In der Ukraine-Krise erhöhten die USA und Europa den politischen Druck auf Russland und weiteten ihre Sanktionen aus. Erstmals zielten diese Maßnahmen auch auf russische Firmen ab, was an den Aktienmärkten zu deutlichen Kursabschlägen führte. Mit Beginn der Berichtssaison im August sorgten Gewinnwarnungen mehrerer europäischer Konzerne zudem für weitere Korrekturen an den Börsenplätzen. Russland begegnete den zuvor erhobenen Sanktionen mit Importverboten verschiedener Waren; eine weitere Eskalation der Situation in Osteuropa wurde jedoch von den Marktteilnehmern als unwahrscheinlich eingestuft, so dass die Talfahrt an den Börsen zum Halten kam. Für eine Trendwende sorgte die unerwartete Ankündigung der Europäischen Zentralbank, den Leitzins auf ein neues Rekordtief zu senken und ein breit angelegtes Rückkaufprogramm für Wertpapiere aufzusetzen. Dies führte zu einer längeren Erholungsphase, der sich im September eine Seitwärtsbewegung anschloss. Die Beiersdorf Aktie folgte dem Verlauf des Deutschen Leitindex weitgehend. Erst gegen Ende der Berichtsperiode zeichnete sich eine differenzierte Entwicklung ab.

Am 7. August legte Beiersdorf die Ergebnisse des ersten Halbjahrs vor, die vom Vorstand in einer Telefonkonferenz und weiteren Investorengesprächen erläutert wurden. Die umfassende Abkühlung des Markt- und Umsatzwachstums – vor allem in den aufstrebenden Märkten – sowie die daraus resultierende Unsicherheit der Marktteilnehmer belasteten in der Folge den Kurs unserer Aktie.

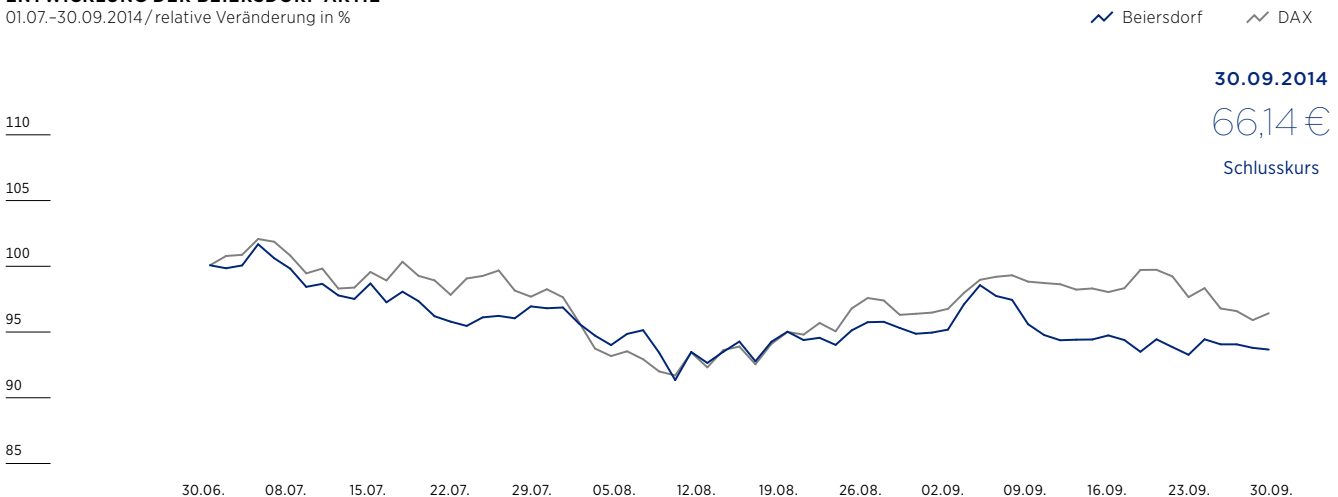
Die Beiersdorf Aktie schloss das dritte Quartal mit einem Kurs von 66,14 €.

KENNZAHLEN ZUR AKTIE

		2013	2014
Ergebnis je Aktie zum 30.09.	(in €)	1,88	1,84
Marktkapitalisierung zum 30.09.	(in Mio. €)	16.541	16.667
Schlusskurs zum 30.09.	(in €)	65,64	66,14
Höchstkurs 01.01. – 30.09.	(in €)	72,60	76,93
Tiefstkurs 01.01. – 30.09.	(in €)	60,86	64,50

ENTWICKLUNG DER BEIERSDORF AKTIE

01.07.–30.09.2014 / relative Veränderung in %



Zwischenlagebericht Konzern

Ertragslage Konzern

- Umsatz im Konzern wächst um 4,3%
- EBIT-Umsatzrendite* erhöht sich auf 14,2%
- Ergebnis nach Steuern* steigt auf 465 Mio. €

Der Konzernumsatz lag in den ersten neun Monaten 2014 organisch um 4,3% über dem Vorjahr. Das Wachstum wurde durch Wechselkurseffekte um 3,4%-Punkte verringert. Nominal lag der Konzernumsatz somit um 0,9% über dem Vorjahr und betrug 4.716 Mio. € (Vorjahr: 4.674 Mio. €). Der Unternehmensbereich Consumer erreichte ein organisches Wachstum von 4,2%. tesa wuchs organisch um 4,3%.

In **Europa** lag der Umsatz um 2,2% über dem Vorjahr. Nominal lag der Umsatz bei 2.625 Mio. € (Vorjahr: 2.598 Mio. €) und damit um 1,1% über dem Vorjahr.

In der Region **Amerika** betrug das Wachstum 5,0%. Nominal ging der Umsatz um 0,8% auf 799 Mio. € (Vorjahr: 804 Mio. €) zurück.

Die Region **Afrika / Asien / Australien** zeigte ein Wachstum von 8,0%. Nominal wurde ein Anstieg von 1,6% auf 1.292 Mio. € (Vorjahr: 1.272 Mio. €) erreicht.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IN MIO. €)

	01.01. – 30.09.2013	01.01. – 30.09.2014	Entwicklung in %
Umsatzerlöse	4.674	4.716	0,9
Kosten der umgesetzten Leistungen	-1.682	-1.741	3,5
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	2.992	2.975	-0,6
Marketing- und Vertriebskosten	-1.946	-1.936	-0,5
Forschungs- und Entwicklungskosten	-114	-125	9,4
Allgemeine Verwaltungskosten	-235	-246	4,6
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-47	3	-
Betriebliches Ergebnis (EBIT, ohne Sondereffekte)	650	671	3,2
Sondereffekte	-	-63	-
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	650	608	-6,4
Finanzergebnis	1	9	-
Ergebnis vor Steuern	651	617	-5,2
Ertragsteuern	-218	-194	-10,8
Ergebnis nach Steuern	433	423	-2,3
Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,88	1,84	-2,1

Das betriebliche Ergebnis (EBIT, ohne Sondereffekte) erhöhte sich auf 671 Mio. € (Vorjahr: 650 Mio. €). Die EBIT-Umsatzrendite (ohne Sondereffekte) lag bei 14,2% (Vorjahr: 13,9%).

Die Beurteilung der operativen Ertragslage des Beiersdorf Konzerns erfolgt anhand des betrieblichen Ergebnisses (EBIT) ohne Sondereffekte. Diese Kennzahl ist nicht Bestandteil der IFRS und nur als freiwillige Zusatzinformation zu betrachten.

* ohne Sondereffekte

Die Sondereffekte in Höhe von -63 Mio. € (Vorjahr: 0 Mio. €) betrafen den Unternehmensbereich Consumer. Bedingt durch eine Anpassung der langfristigen Umsatz- und Ertragsaussichten unseres chinesischen Hair-Care-Geschäfts haben wir zum 30. September 2014 eine Werthaltigkeitsprüfung vorgenommen. Dabei wurde eine Abwertung unserer Hair-Care-Marken um 66 Mio. € auf 22 Mio. € vorgenommen. Darüber hinaus wurden nicht benötigte Rückstellungen aufgelöst, die im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Unternehmensstrukturen gebildet worden waren.

ÜBERLEITUNG AUF EBIT OHNE SONDEREFFEKTE

01.01. - 30.09.

	in Mio. €	in % vom Umsatz
Konzern		
Betriebliches Ergebnis (EBIT) 2014	608	12,9
Sondereffekte im sonstigen betrieblichen Ergebnis	-63	
Betriebliches Ergebnis (EBIT, ohne Sondereffekte) 2014	671	14,2
Betriebliches Ergebnis (EBIT, ohne Sondereffekte) 2013	650	13,9
Consumer		
Betriebliches Ergebnis (EBIT) 2014	466	11,9
Sondereffekte im sonstigen betrieblichen Ergebnis	-63	
Betriebliches Ergebnis (EBIT, ohne Sondereffekte) 2014	529	13,5
Betriebliches Ergebnis (EBIT, ohne Sondereffekte) 2013	510	13,1

Das Finanzergebnis lag bei 9 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €). Die Steigerung wurde bei stabilem Zinsergebnis durch höhere Erträge bei übrigen Finanzanlagen sowie durch ein verbessertes Beteiligungsergebnis erreicht.

Das Ergebnis nach Steuern erreichte 423 Mio. € (Vorjahr: 433 Mio. €). Die entsprechende Umsatzrendite nach Steuern betrug 9,0% (Vorjahr: 9,3%). Die Sondereffekte verringerten das Ergebnis nach Steuern um 42 Mio. €. Daher stieg das Ergebnis nach Steuern ohne Sondereffekte auf 465 Mio. € (Vorjahr: 433 Mio. €). Die entsprechende Umsatzrendite nach Steuern stieg auf 9,9% (Vorjahr: 9,3%).

Das Ergebnis je Aktie, bezogen auf 226.818.984 Stück, lag bei 1,84 € (Vorjahr: 1,88 €). Das Ergebnis je Aktie ohne Sondereffekte betrug 2,02 € (Vorjahr: 1,88 €).

Ertragslage Unternehmensbereiche

Consumer

CONSUMER

01.01. – 30.09.

		Europa	Amerika	Afrika/Asien/ Australien	Gesamt
Umsatz 2014	(in Mio. €)	2.151	693	1.061	3.905
Umsatz 2013	(in Mio. €)	2.139	696	1.048	3.883
Veränderungen (organisch)	(in %)	1,8	5,4	8,5	4,2
Veränderungen (nominal)	(in %)	0,6	-0,5	1,3	0,6

Der Unternehmensbereich **Consumer** erreichte in den ersten neun Monaten ein organisches Umsatzwachstum von 4,2%. Der starke Euro führte durch die negativen Effekte aus der Währungsumrechnung zu einer Verringerung des Wachstums um 3,5%-Punkte. Strukturelle Änderungen verringerten das Wachstum um 0,1%-Punkte. Nominal stieg der Umsatz somit um 0,6% auf 3.905 Mio. € (Vorjahr: 3.883 Mio. €).

Die insgesamt gute organische Umsatzentwicklung basierte auf der positiven Entwicklung in den meisten Wachstumsmärkten. In einigen Märkten kam es jedoch in den letzten Monaten zu einer Abschwächung des Wachstums. Auch in vielen gesättigten Märkten konnte Beiersdorf stabile Wachstumsraten erzielen und Marktanteile hinzugewinnen. Hierzu trug insbesondere die Weiterentwicklung unserer wichtigen Innovationen bei.

Der **NIVEA**-Umsatz erhöhte sich um 5,7% gegenüber dem Vorjahr. **Eucerin** setzte die gute Umsatzentwicklung des Vorjahrs fort und erreichte einen Umsatzanstieg von 6,7%. **La Prairie** steigerte den Umsatz um 4,0%.

Das EBIT erhöhte sich auf 529 Mio. € (Vorjahr: 510 Mio. €), die EBIT-Umsatzrendite stieg auf 13,5% (Vorjahr: 13,1%).

CONSUMER UMSATZENTWICKLUNG EUROPA

01.01. – 30.09.

		Westeuropa	Osteuropa	Gesamt
Umsatz 2014	(in Mio. €)	1.733	418	2.151
Umsatz 2013	(in Mio. €)	1.708	431	2.139
Veränderungen (organisch)	(in %)	1,0	5,1	1,8
Veränderungen (nominal)	(in %)	1,5	-2,9	0,6

In der Region **Europa** lag der Umsatz organisch um 1,8% über dem Vorjahr. Nominal lag der Umsatz mit 2.151 Mio. € um 0,6% über dem Vorjahr (2.139 Mio. €).

In **Westeuropa** stieg der Umsatz um 1,0% gegenüber dem Vorjahr. Während vor allem in Deutschland, Spanien und Großbritannien ein gutes Umsatzwachstum erreicht werden konnte, wurden auf einigen Märkten in dieser Region die Vorjahreswerte nicht erreicht.

In **Osteuropa** erhöhte sich der Umsatz um 5,1% gegenüber dem Vorjahr. Das Wachstum war im Wesentlichen getrieben durch die gute Entwicklung in Russland, wo Umsatz und Marktanteil erhöht werden konnten. In Polen wurde ein leichter Umsatzrückgang verzeichnet.

CONSUMER UMSATZENTWICKLUNG AMERIKA

01.01. – 30.09.

		Nordamerika	Lateinamerika	Gesamt
Umsatz 2014	(in Mio. €)	248	445	693
Umsatz 2013	(in Mio. €)	247	449	696
Veränderungen (organisch)	(in %)	3,6	6,5	5,4
Veränderungen (nominal)	(in %)	0,3	-1,0	-0,5

In der Region **Amerika** stieg der Umsatz organisch um 5,4%. Nominal lag der Umsatz, bedingt durch die Wechselkursentwicklung des US-Dollars sowie der wesentlichen südamerikanischen Währungen, mit 693 Mio. € um 0,5% unter dem Vorjahreswert (696 Mio. €).

Der Umsatz in **Nordamerika** lag um 3,6% über dem Vorjahr.

In **Lateinamerika** stieg der Umsatz um 6,5%. Basis dafür waren ein sehr gutes Wachstum in Brasilien und ein gutes Wachstum in anderen wichtigen Märkten. Die Entwicklungen in Venezuela und Argentinien wirkten negativ auf die Wachstumsrate.

CONSUMER UMSATZENTWICKLUNG AFRIKA/ASIEN/AUSTRALIEN

01.01. – 30.09.

			Gesamt
Umsatz 2014	(in Mio. €)		1.061
Umsatz 2013	(in Mio. €)		1.048
Veränderungen (organisch)	(in %)		8,5
Veränderungen (nominal)	(in %)		1,3

Die Region **Afrika/Asien/Australien** erreichte einen organischen Umsatzzanstieg von 8,5%. Bedingt durch die Wechselkursentwicklung des japanischen Yens, des australischen Dollars und des thailändischen Bahts lag der nominale Anstieg nur bei 1,3%. Der Umsatz betrug 1.061 Mio. € (Vorjahr: 1.048 Mio. €).

In vielen Ländern dieser Region wurden gute bis sehr gute Wachstumsraten erzielt, obwohl sich das Wirtschaftswachstum in einigen Märkten, u. a. in Thailand, Japan und China, verringert hat. Die schwache Entwicklung der Umsätze in China wirkte sich negativ auf die Wachstumsrate in dieser Region aus.

tesa

tesa

01.01. – 30.09.

		Europa	Amerika	Afrika/Asien/ Australien	Gesamt
Umsatz 2014	(in Mio. €)	474	106	231	811
Umsatz 2013	(in Mio. €)	459	108	224	791
Veränderungen (organisch)	(in %)	4,1	2,0	5,8	4,3
Veränderungen (nominal)	(in %)	3,2	-2,1	3,3	2,5

Der Unternehmensbereich **tesa** erzielte in den ersten neun Monaten des Jahrs 2014 einen organischen Umsatzanstieg von 4,3%. Das Wachstum wurde durch Wechselkurseffekte um 1,8%-Punkte verringert. Nominal erhöhte sich der tesa Umsatz somit um 2,5% auf 811 Mio. € (Vorjahr: 791 Mio. €).

Auch im dritten Quartal setzte sich die positive Umsatzentwicklung fort. Umsatzzuwächse konnten sowohl im Industriegeschäft als auch im Geschäft mit den Endverbrauchern erzielt werden. In Europa setzte sich der positive Trend des ersten Halbjahrs fort. Die Regionen Amerika und Asien verzeichneten weiterhin ein gutes Umsatzwachstum, insbesondere mit Kunden aus der Automobil- und Elektroindustrie.

Das EBIT im Unternehmensbereich tesa erhöhte sich auf 142 Mio. € (Vorjahr: 140 Mio. €), die EBIT-Umsatzrendite erreichte 17,5% (Vorjahr: 17,7%).

Vermögenslage Konzern

BILANZ (IN MIO. €)

Aktiva	31.12.2013	30.09.2013	30.09.2014
Langfristige Vermögenswerte	1.900	1.922	2.129
Vorräte	733	764	802
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	2.181	2.184	2.385
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	984	976	993
	5.798	5.846	6.309
Passiva	31.12.2013	30.09.2013	30.09.2014
Eigenkapital	3.405	3.325	3.577
Langfristige Rückstellungen	470	475	655
Langfristige Verbindlichkeiten	142	145	96
Kurzfristige Rückstellungen	527	573	548
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.254	1.328	1.433
	5.798	5.846	6.309

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber den Werten zum 31. Dezember 2013 um 229 Mio. € auf 2.129 Mio. €. Langfristige Wertpapiere wurden aufgrund verringerter Restlaufzeiten in die kurzfristigen Vermögenswerte umgebucht, neue Käufe wurden getätigt. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte lagen bei 198 Mio. € (Vorjahr: 145 Mio. €). Davon entfielen auf den Unternehmensbereich Consumer 128 Mio. € (Vorjahr: 102 Mio. €) und auf den Unternehmensbereich tesa 70 Mio. € (Vorjahr: 43 Mio. €). Die Investitionen betrafen im Wesentlichen das neue Consumer Werk in Mexiko sowie die neue Zentrale von tesa. Die Abschreibungen lagen im Konzern bei 146 Mio. € (Vorjahr: 80 Mio. €). Hierin enthalten sind Wertminderungen auf unsere chinesischen Haarpflegemarken in Höhe von 66 Mio. €. Die Vorräte stiegen im Vergleich zum 31. Dezember 2013 um 69 Mio. € auf 802 Mio. €. Die übrigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 um 204 Mio. € auf 2.385 Mio. €. Darin enthalten sind kurzfristige Wertpapiere in Höhe von 708 Mio. €, das sind 83 Mio. € weniger als zum Jahresende 2013. Saisonal bedingt stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 31. Dezember 2013 um 197 Mio. € auf 1.299 Mio. €.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 um 9 Mio. € auf 993 Mio. €. Die Nettoliquidität (Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente sowie lang- und kurzfristige Wertpapiere abzüglich kurzfristiger Bankverbindlichkeiten) erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 um 35 Mio. € auf 2.564 Mio. €. Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten erhöhten sich um 3 Mio. € und betragen zum Stichtag 43 Mio. €.

Die Summe der langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten erhöhte sich seit dem 31. Dezember 2013, im Wesentlichen bedingt durch einen gesunkenen Diskontierungssatz bei den Pensionsrückstellungen, um 139 Mio. € auf 751 Mio. €. Ursächlich für den Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten auf 1.433 Mio. € war der operativ bedingte Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 113 Mio. €.

FINANZIERUNGSSTRUKTUR (IN %)



Finanzlage Konzern

KAPITALFLUSSRECHNUNG KONZERN (IN MIO. €)

	01.01. – 30.09.2013	01.01. – 30.09.2014
Brutto-Cashflow	509	485
Cashflow Nettoumlaufvermögen	-99	-140
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	410	345
Cashflow aus investiver Tätigkeit	-24	-160
Free-Cashflow	386	185
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-211	-200
Sonstige Veränderungen	-33	24
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	142	9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 01.01.	834	984
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30.09.	976	993

Der Brutto-Cashflow erreichte 485 Mio. € und lag damit um 24 Mio. € unter dem Wert des Vorjahrs. Der Mittelabfluss aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens lag bei 140 Mio. € (Vorjahr: 99 Mio. €). Dem Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 243 Mio. € und der Vorräte um 69 Mio. € stand der Anstieg der Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen um 200 Mio. € gegenüber. Insgesamt lag der Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit bei 345 Mio. € (Vorjahr: 410 Mio. €).

Der Mittelabfluss aus investiver Tätigkeit betrug 160 Mio. € (Vorjahr: 24 Mio. €). Den Zins- und sonstigen Finanzeinzahlungen in Höhe von 46 Mio. € sowie Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen in Höhe von 20 Mio. € standen Nettoauszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren in Höhe von 28 Mio. € sowie Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von 198 Mio. € gegenüber.

Der Free-Cashflow lag dadurch mit 185 Mio. € um 201 Mio. € unter dem Wert des Vorjahrs (386 Mio. €). Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug 200 Mio. € (Vorjahr: 211 Mio. €).

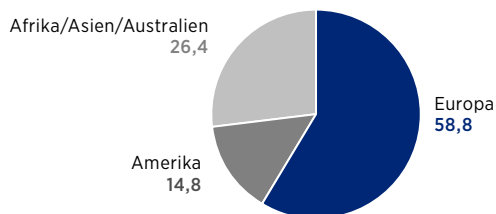
Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erreichten 993 Mio. € (Vorjahr: 976 Mio. €).

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2013 erhöhte sich von 16.708 um 585 auf 17.293. In Mexiko wurde im Juli das neue Werk eingeweiht und damit wurden neue Arbeitsplätze geschaffen. Im Unternehmensbereich tesa wurden zur Absicherung des Wachstums der letzten Jahre die Strukturen in Marketing und Vertrieb sowie in der Forschung und Entwicklung an die neuen Anforderungen angepasst. Zum 30. September 2014 waren 13.253 Mitarbeiter im Unternehmensbereich Consumer und 4.040 Mitarbeiter bei tesa beschäftigt.

MITARBEITER NACH REGIONEN (IN %)

Stand 30.09.2014; insgesamt 17.293 Mitarbeiter



Chancen und Risiken

In Bezug auf Chancen und Risiken verweisen wir auf unseren Risikobericht im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2013. Wesentliche Änderungen der Chancen und Risiken ergaben sich bis zum 30. September 2014 nicht.

Ausblick 2014

Wirtschaftliche Rahmenfaktoren

Die **weltweite** wirtschaftliche Lage wird in den kommenden Monaten weiter durch die aktuellen Krisen beeinflusst.

In **Europa** wird die Entwicklung in den Märkten von Unsicherheit über die wirtschaftliche Entwicklung geprägt. In vielen Ländern herrscht noch immer hohe Arbeitslosigkeit und eine unsichere wirtschaftliche Entwicklung, besonders in Frankreich und Italien. Insgesamt rechnen wir jedoch für Gesamteuropa mit einer verhalten positiven Entwicklung. In **Deutschland** nehmen wir für das laufende Jahr ein im Vergleich zum restlichen Europa höheres Wachstum an, welches durch Konsum und Investitionen getragen wird. Für die **US-Wirtschaft** gehen wir von einem leicht höheren Wachstum aus. Neben einem Anstieg des privaten Konsums aufgrund einer gesunkenen Arbeitslosenquote rechnen wir mit erhöhten öffentlichen Ausgaben. In **Japan** erwarten wir ein Wachstum auf Vorjahresniveau. Der günstige Yen dürfte den Export fördern und somit das Wachstum stützen. Für die **chinesische** Wirtschaft rechnen wir mit einem Wachstum leicht unter dem Vorjahresniveau. Insbesondere die Fiskalpolitik und die schwer abschätzbaren Auswirkungen angekündigter Reformen zu sozial- und umweltpolitischen Themen sorgen in China für Unsicherheit. Die **übrigen Wachstumsmärkte** werden voraussichtlich erschweren Bedingungen gegenüberstehen. In Indien und in den südostasiatischen Schwellenländern rechnen wir mit einer leichten Steigerung des Wirtschaftswachstums. Angesichts der protektionistischen Tendenzen in vielen Ländern Lateinamerikas sind die Entwicklungen hier schwer zu prognostizieren. Für die russische Wirtschaft gehen wir von einer nur leicht höheren Wachstumsrate als 2013 aus. Eine mögliche weitere Eskalation der politischen Situation im Konflikt mit der Ukraine sowie die Auswirkung der Sanktionen gegen Russland stellen Unsicherheitsfaktoren dar.

Um die Versorgungssicherheit unserer Produktionsstätten mit Rohstoffen kontinuierlich zu verbessern, wird der Einkauf gemeinsam mit den Bereichen Forschung und Entwicklung sowie Qualitätsmanagement alternative Bezugsquellen identifizieren und offenere Spezifikationen definieren. Damit sollen auch Abhängigkeiten von einzelnen Lieferanten und spezifischen Rohstoffen weiter verringert werden. Strategische Partnerschaften mit Lieferanten werden auch 2014 die Verfügbarkeit von Rohstoffen und damit die Versorgung unserer Produktionsstätten sicherstellen. Wir gehen auf das Gesamtjahr bezogen trotz des gefallenen Ölpreises von moderaten Steigerungen der Rohstoffpreise aus, die wir durch gezielte Maßnahmen im Beschaffungsbereich verringern werden.

Geschäftsentwicklung

Für das Geschäftsjahr 2014 gehen wir im Unternehmensbereich **Consumer** von einem über der Marktentwicklung liegenden Umsatzwachstum von 4–6 % aus. Die operative EBIT-Umsatzrendite erwarten wir bei rund 13 %.

Im Unternehmensbereich **tesa** gehen wir für 2014 von einem Umsatzwachstum von etwa 4 % aus, bei einem geschätzten Marktwachstum von 2–3 %. Die operative EBIT-Umsatzrendite erwarten wir bei etwa 16 %.

Auf Basis der Prognose der beiden Geschäftssegmente ergibt sich für den **Konzern** ein erwartetes Umsatzwachstum von 4–6 %. Die operative EBIT-Umsatzrendite des Konzerns erwarten wir bei über 13 %.

Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unseren starken Marken, innovativen Produkten und der Weiterentwicklung der Blue Agenda für die zukünftige Entwicklung gut aufgestellt sind.

Hamburg, im November 2014
Beiersdorf AG

Der Vorstand

Zwischenabschluss Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung

(IN MIO. €)

	01.07. - 30.09.2013	01.07. - 30.09.2014	01.01. - 30.09.2013	01.01. - 30.09.2014
Umsatzerlöse	1.511	1.545	4.674	4.716
Kosten der umgesetzten Leistungen	-544	-578	-1.682	-1.741
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	967	967	2.992	2.975
Marketing- und Vertriebskosten	-616	-615	-1.946	-1.936
Forschungs- und Entwicklungskosten	-38	-43	-114	-125
Allgemeine Verwaltungskosten	-73	-87	-235	-246
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-24	-66	-47	-60
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	216	156	650	608
Zinserträge	5	5	16	16
Zinsaufwendungen	-1	-1	-3	-4
Pensionsergebnis	-3	-3	-9	-9
Übriges Finanzergebnis	-	4	-3	6
Ergebnis vor Steuern	217	161	651	617
Ertragsteuern	-71	-47	-218	-194
Ergebnis nach Steuern	146	114	433	423
Davon entfallen auf:				
- Anteilseigner der Beiersdorf AG	143	111	426	417
- Anteile ohne beherrschenden Einfluss	3	3	7	6
Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,63	0,49	1,88	1,84

Gesamtergebnisrechnung

(IN MIO. €)	01.07. – 30.09.2013	01.07. – 30.09.2014	01.01. – 30.09.2013	01.01. – 30.09.2014
Ergebnis nach Steuern	146	114	433	423
Veränderung der Marktbewertung von Cashflow Hedges	-4	-7	1	-17
Latente Steuern auf die Veränderung der Marktbewertung von Cashflow Hedges	2	2	-	6
<i>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus der Marktbewertung von Cashflow Hedges</i>	-2	-5	1	-11
Veränderung der Marktbewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	8	-8	6	3
Latente Steuern auf die Veränderung der Marktbewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-3	3	-2	-1
<i>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus der Marktbewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten</i>	5	-5	4	2
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	-28	33	-89	47
In den Folgeperioden erfolgswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis	-25	23	-84	38
Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	10	-89	-1	-176
Latente Steuern auf die Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	-4	28	-	55
<i>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen</i>	6	-61	-1	-121
In den Folgeperioden nicht erfolgswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis	6	-61	-1	-121
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-19	-38	-85	-83
Gesamtergebnis	127	76	348	340
Davon entfallen auf:				
- Anteilseigner der Beiersdorf AG	125	73	343	334
- Anteile ohne beherrschenden Einfluss	2	3	5	6

Bilanz

(IN MIO. €)

	31.12.2013	30.09.2013	30.09.2014
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	176	177	111
Sachanlagen	785	737	907
Langfristige finanzielle Vermögenswerte/Wertpapiere	804	862	925
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2	3	3
Latente Steueransprüche	133	143	183
Langfristige Vermögenswerte	1.900	1.922	2.129
Vorräte	733	764	802
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.102	1.173	1.299
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	96	114	109
Ertragsteuerforderungen	55	75	106
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	137	127	163
Wertpapiere	791	695	708
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	984	976	993
Kurzfristige Vermögenswerte	3.898	3.924	4.180
	5.798	5.846	6.309
Passiva			
Anteile der Anteilseigner der Beiersdorf AG	3.393	3.315	3.568
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	12	10	9
Eigenkapital	3.405	3.325	3.577
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	388	383	567
Sonstige langfristige Rückstellungen	82	92	88
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	5	8	7
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3	3	3
Latente Steuerverbindlichkeiten	134	134	86
Langfristiges Fremdkapital	612	620	751
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	527	573	548
Ertragsteuerverbindlichkeiten	87	108	105
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	973	1.034	1.086
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	104	83	128
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	90	103	114
Kurzfristiges Fremdkapital	1.781	1.901	1.981
	5.798	5.846	6.309

Kapitalflussrechnung

(IN MIO. €)

	01.01. – 30.09.2013	01.01. – 30.09.2014
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	650	608
Auszahlungen für Ertragsteuern	-212	-261
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	80	146
Veränderung der langfristigen Rückstellungen (ohne Zinsanteil und erfolgsneutrale Veränderungen)	-6	1
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-3	-9
Brutto-Cashflow	509	485
Veränderung der Vorräte	-30	-69
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-135	-243
Veränderung der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	66	172
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	410	345
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-145	-198
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	10	20
Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren	-831	-754
Einzahlungen aus dem Verkauf/der Endfälligkeit von Wertpapieren	908	726
Zinseinzahlungen	23	23
Dividenden- und sonstige Finanzeinzahlungen	11	23
Cashflow aus investiver Tätigkeit	-24	-160
Free-Cashflow	386	185
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	18	35
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-28	-33
Zinsauszahlungen	-2	-3
Sonstige Finanzauszahlungen	-40	-40
Auszahlung Dividende Beiersdorf AG	-159	-159
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-211	-200
Wechselkursbedingte und sonstige Veränderung des Finanzmittelbestands	-33	24
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	142	9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 01.01.	834	984
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30.09.	976	993

Eigenkapitalveränderungsrechnung

(IN MIO. €)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen*	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis			Summe der Anteilseigner	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
				Unterschied aus der Währungs-umrechnung	Sicherungs-instrumente aus der Absicherung von Zahlungs-strömen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögens-werte			
01.01.2013	252	47	2.839	-9	2	-	3.131	12	3.143
Gesamtergebnis der Periode	-	-	425	-87	1	4	343	5	348
Dividende Beiersdorf AG für das Vorjahr	-	-	-159	-	-	-	-159	-	-159
Dividende an Anteilseigner ohne beherrschenden Einfluss für das Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-7	-7
30.09.2013	252	47	3.105	-96	3	4	3.315	10	3.325
01.01.2014	252	47	3.209	-128	3	10	3.393	12	3.405
Gesamtergebnis der Periode	-	-	296	47	-11	2	334	6	340
Dividende Beiersdorf AG für das Vorjahr	-	-	-159	-	-	-	-159	-	-159
Dividende an Anteilseigner ohne beherrschenden Einfluss für das Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-9	-9
30.09.2014	252	47	3.346	-81	-8	12	3.568	9	3.577

* Die Gewinnrücklagen beinhalten eine Kürzung um die Anschaffungskosten eigener Anteile von 955 Mio. €.

Segmentberichterstattung

Geschäftsentwicklung nach Unternehmensbereichen

UMSATZ (IN MIO. €)	01.07. – 30.09.2013		01.07. – 30.09.2014		01.01. – 30.09.2013		01.01. – 30.09.2014		Veränderung in %	
		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	nominal	organisch
Consumer	1.242	82,2	1.268	82,1	3.883	83,1	3.905	82,8	0,6	4,2
tesa	269	17,8	277	17,9	791	16,9	811	17,2	2,5	4,3
Gesamt	1.511	100,0	1.545	100,0	4.674	100,0	4.716	100,0	0,9	4,3

EBITDA (IN MIO. €)	01.07. – 30.09.2013		01.07. – 30.09.2014		01.01. – 30.09.2013		01.01. – 30.09.2014		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Consumer	180	14,5	186	14,7	572	14,7	593	15,2	3,7	
tesa	63	23,4	64	23,1	158	20,0	161	19,9	1,7	
Gesamt	243	16,1	250	16,2	730	15,6	754	16,0	3,3	

BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBIT, OHNE SONDEREFFEKTE)* (IN MIO. €)	01.07. – 30.09.2013		01.07. – 30.09.2014		01.01. – 30.09.2013		01.01. – 30.09.2014		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Consumer	159	12,8	162	12,7	510	13,1	529	13,5	3,8	
tesa	57	21,2	57	20,7	140	17,7	142	17,5	1,3	
Gesamt	216	14,3	219	14,1	650	13,9	671	14,2	3,2	

BRUTTO-CASHFLOW (IN MIO. €)	01.07. – 30.09.2013		01.07. – 30.09.2014		01.01. – 30.09.2013		01.01. – 30.09.2014		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Consumer	154	12,4	144	9,6	403	10,4	371	9,5	-8,1	
tesa	44	16,5	55	19,1	106	13,4	114	14,1	7,8	
Gesamt	198	13,1	199	11,3	509	10,9	485	10,3	-4,8	

Regionale Berichterstattung

UMSATZ (IN MIO. €)	01.07. – 30.09.2013		01.07. – 30.09.2014		01.01. – 30.09.2013		01.01. – 30.09.2014		Veränderung in %	
		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	nominal	organisch
Europa	823	54,5	830	53,8	2.598	55,6	2.625	55,7	1,1	2,2
Amerika	268	17,8	283	18,3	804	17,2	799	16,9	-0,8	5,0
Afrika/Asien/Australien	420	27,7	432	27,9	1.272	27,2	1.292	27,4	1,6	8,0
Gesamt	1.511	100,0	1.545	100,0	4.674	100,0	4.716	100,0	0,9	4,3

BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBIT, OHNE SONDEREFFEKTE)* (IN MIO. €)	01.07. – 30.09.2013		01.07. – 30.09.2014		01.01. – 30.09.2013		01.01. – 30.09.2014		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Europa	125	15,1	139	16,7	425	16,4	468	17,8	10,1	
Amerika	28	10,7	31	10,9	75	9,4	75	9,4	-0,4	
Afrika/Asien/Australien	63	14,9	49	11,3	150	11,8	128	9,9	-14,4	
Gesamt	216	14,3	219	14,1	650	13,9	671	14,2	3,2	

* Für Details zu den Sondereffekten siehe Seite 5 f.

Ausgewählte Anhangangaben

Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die Beiersdorf AG hat ihren Firmensitz in der Unnastraße 48 in Hamburg (Deutschland) und ist beim Amtsgericht Hamburg im Handelsregister unter HRB 1787 eingetragen. Das oberste Mutterunternehmen der Gesellschaft ist die maxingvest ag. Die Aktivitäten der Beiersdorf AG und ihrer Tochtergesellschaften („Beiersdorf Konzern“) umfassen im Wesentlichen die Herstellung und den Vertrieb von Markenartikelprodukten in den Bereichen Hautpflege sowie die Herstellung und den Vertrieb von technischen Klebebändern.

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2014 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 gelesen werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Auf den Konzernzwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie auf den Konzernabschluss 2013 angewandt. Der unterjährige Ertragsteueraufwand wurde auf Grundlage des geschätzten effektiven Ertragsteuersatzes für das Gesamtjahr ermittelt. Der Zwischenbericht wurde vom Abschlussprüfer nicht geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer

Die immateriellen Vermögenswerten mit unbestimmter Nutzungsdauer enthalten die beim Erwerb der Anteile an der Beiersdorf Hair Care China Gruppe übernommenen chinesischen Haarpflegemarken. Aufgrund der geplanten dauerhaften Fortführung der Markenrechte sind diese mit einer unbestimmten Nutzungsdauer angesetzt.

Aufgrund der aktuellen negativen Entwicklung des chinesischen Hair-Care-Marktes wurde das chinesische Geschäft neu bewertet. Hierbei wurden auch die Bewertungsparameter angepasst. Als Ergebnis wurden die Hair Care Marken um 66 Mio. € auf 22 Mio. € abgewertet.

Die Berechnung der Werthaltigkeit der Beiersdorf Hair-Care-Marken erfolgte auf Grundlage des nach der Lizenzpreisanalogiemethode ermittelten Nettoveräußerungswerts, der höher als der entsprechende Nutzungswert war. Die Veräußerungskosten wurden mit 1,0% des Markenwerts (Vorjahr: 1,0%) angenommen. Der Kalkulation liegen ein Abzinsungssatz von 8,8% (Vorjahr: 9,6%), eine Lizenzrate von 1,5% (Vorjahr: 4,0%) des Umsatzes und eine Wachstumsrate jenseits des Planungshorizonts (Wachstumsabschlag) von 1,0% (Vorjahr: 2,0%) zu Grunde. Der Vermögenswert ist dem Consumer Segment zugeordnet.

Sollte die tatsächliche Entwicklung des chinesischen Hair-Care-Geschäfts unter- oder oberhalb der in die Berechnung eingeflossenen Annahmen liegen, können in Zukunft weitere Wertminderungen oder aber Wertaufholungen der Beiersdorf Hair Care China Markenrechte erfolgen.

Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente des Konzerns dar.

31.12.2013	Buchwert	Wertansatz nach IAS 39			Beizulegender Zeitwert
		Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Beizulegender Zeitwert, erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert, erfolgswirksam	
(IN MIO. €)					
Aktiva					
<i>Kredite und Forderungen (KuF)</i>	2.176	2.176	–	–	2.176
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	7	7	–	–	7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.102	1.102	–	–	1.102
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	83	83	–	–	83
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	984	984	–	–	984
<i>Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (zVv)</i>	304	3	301	–	304
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	3	3	–	–	3
Wertpapiere	301	–	301	–	301
<i>Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen (zEh)</i>	1.284	1.284	–	–	1.286
Wertpapiere	1.284	1.284	–	–	1.286
<i>Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (DF)</i>	13	–	10	3	13
Passiva					
<i>Andere finanzielle Verbindlichkeiten (AfV)</i>	1.072	1.072	–	–	1.072
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	5	5	–	–	5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	973	973	–	–	973
Andere kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	94	94	–	–	94
<i>Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (DF)</i>	7	–	5	2	7
<i>Derivative Finanzinstrumente ohne Sicherheitsbeziehung (ebZ)</i>	3	–	–	3	3
30.09.2014					
Aktiva					
<i>Kredite und Forderungen (KuF)</i>	2.401	2.401	–	–	2.401
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	9	9	–	–	9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.299	1.299	–	–	1.299
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	100	100	–	–	100
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	993	993	–	–	993
<i>Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (zVv)</i>	373	10	363	–	373
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	10	10	–	–	10
Wertpapiere	363	–	363	–	363
<i>Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen (zEh)</i>	1.251	1.251	–	–	1.264
Wertpapiere	1.251	1.251	–	–	1.264
<i>Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (DF)</i>	8	–	6	2	8
<i>Derivative Finanzinstrumente ohne Sicherheitsbeziehung (ebZ)</i>	1	–	–	1	1
Passiva					
<i>Andere finanzielle Verbindlichkeiten (AfV)</i>	1.201	1.201	–	–	1.201
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	5	5	–	–	5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.086	1.086	–	–	1.086
Andere kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	110	110	–	–	110
<i>Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (DF)</i>	20	–	18	2	20

Die folgenden Hierarchiestufen gemäß IFRS 13 werden verwendet, um den beizulegenden Zeitwert von Finanzinstrumenten zu bestimmen und auszuweisen.

- Stufe 1: beizulegende Zeitwerte, die mit Hilfe von in aktiven Märkten notierten Preisen bestimmt werden
- Stufe 2: beizulegende Zeitwerte, die mit Hilfe von Bewertungsmethoden bestimmt werden, bei denen die Inputfaktoren, die für den beizulegenden Zeitwert bedeutend sind, auf direkt oder indirekt beobachtbaren Marktdaten basieren
- Stufe 3: beizulegende Zeitwerte, die mit Hilfe von Bewertungsmethoden bestimmt werden, bei denen die Inputfaktoren, die für den beizulegenden Zeitwert bedeutend sind, nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren

Die folgende Übersicht zeigt, in welcher Hierarchiestufe die Finanzinstrumente eingeordnet sind, die wiederkehrend zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden.

(IN MIO. €)

31.12.2013	Bewertungshierarchien nach IFRS 13			Gesamt
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	
Aktiva				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (zVv)	301	–	–	301
Wertpapiere	301	–	–	301
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (DF)	–	13	–	13
Passiva				
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (DF)	–	7	–	7
Derivative Finanzinstrumente ohne Sicherungsbeziehung (ebZ)	–	3	–	3
30.09.2014				
Aktiva				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte (zVv)	363	–	–	363
Wertpapiere	363	–	–	363
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (DF)	–	8	–	8
Derivative Finanzinstrumente ohne Sicherungsbeziehung (ebZ)	–	1	–	1
Passiva				
Derivative Finanzinstrumente mit Hedge-Beziehung (DF)	–	20	–	20

In den ersten drei Quartalen 2014 wurden keine Umgruppierungen zwischen den Hierarchiestufen vorgenommen.

Die im Beiersdorf Konzern zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Wertpapiere fallen unter die Fair-Value-Hierarchiestufe 1 und werden zu Kursnotierungen am Bilanzstichtag bewertet.

Die derivativen Finanzinstrumente fallen unter die Fair-Value-Hierarchiestufe 2. Die beizulegenden Zeitwerte der Devisentermingeschäfte werden anhand des Wechselkurses zum Stichtag ermittelt und auf Basis ihrer jeweiligen Zinskurve auf den Stichtag diskontiert.

Für die Finanzinstrumente, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, liegen die vertraglich vereinbarten Fälligkeitstermine überwiegend innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag. Daher entsprechen deren Buchwerte zum Abschlussstichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert. Eine Ausnahme bilden die Wertpapiere, die als „Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen (zEh)“ klassifiziert wurden. Die für diese Position angegebenen beizulegenden Zeitwerte fallen unter die Fair-Value-Hierarchiestufe 1.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013. Es haben sich bis zum 30. September 2014 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Corporate Governance

Die Entsprechenserklärung von Aufsichtsrat und Vorstand für das Geschäftsjahr 2013 zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 Aktiengesetz wurde Ende Dezember 2013 abgegeben und ist über unsere Internetseite WWW.BEIERSDORF.DE/INVESTOREN/CORPORATE-GOVERNANCE/ENTSPRECHENSERKLAERUNG.HTML dauerhaft zugänglich.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag vor, die eine wesentliche Auswirkung auf den Geschäftsverlauf des Beiersdorf Konzerns haben werden.

Finanzkalender

2015

15. Januar

Veröffentlichung vorläufiger
Geschäftszahlen 2014 (Umsatz)

13. Februar

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2014,
Bilanzpressekonferenz,
Finanzanalystenkonferenz

31. März

Hauptversammlung

7. Mai

Zwischenbericht
Januar bis März 2015

5. August

Zwischenbericht
Januar bis Juni 2015

4. November

Zwischenbericht
Januar bis September 2015

Impressum

→ Herausgeber

Beiersdorf Aktiengesellschaft
Unnastraße 48
20245 Hamburg
Deutschland

→ Redaktion und Konzept

Corporate Communications
Telefon: +49 40 4909-2001
E-Mail: cc@beiersdorf.com

→ Weitere Informationen

Corporate Communications
Telefon: +49 40 4909-2001
E-Mail: cc@beiersdorf.com

Investor Relations

Telefon: +49 40 4909-5000
E-Mail: investor.relations@beiersdorf.com

Beiersdorf im Internet
www.beiersdorf.de

→ Hinweis

The Interim Report is also available in English.

Die Onlineversion steht unter WWW.BEIERSDORF.DE/ZWISCHENBERICHT zur Verfügung.